

29.08.2016 11:02

Highlights des 5.Spieltages in der Regionalliga NORD/OST



Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 5. Spieltag

RL Nordost: Energie Cottbus gelingt Befreiungsschlag

Im vierten Anlauf ist der Knoten geplatzt. Nach drei Unentschieden hintereinander fuhr Titelaspirant FC Energie Cottbus in der Regionalliga Nordost den ersten Sieg ein. Ausgerechnet beim BFC Dynamo im Jahn-Sportpark, wo die Lausitzer zuvor noch nie gewinnen konnten, setzte sich die Mannschaft von Trainer Claus-Dieter „Pele“ Wollitz 2:1 (0:1) durch, landete den erhofften Befreiungsschlag.

Die mit zwei Siegen gestarteten Berliner blieben dagegen zum dritten Mal in Serie ohne dreifachen Punktgewinn, gingen zum zweiten Mal hintereinander komplett leer aus und konnten keinen Boden auf die Tabellenspitze gutmachen.

Vor 3307 Zuschauern hatte Kai Pröger (24.) während der ersten Halbzeit für die Führung des BFC Dynamo gesorgt. Fabio Viteritti (58.) und Benjamin Förster (77.) wendeten jedoch nach der Pause das Blatt, ließen die Fans des Drittligaabsteigers aus Cottbus jubeln. Kurz vor Schluss sah BFC-Mittelfeldspieler Sascha Schünemann auch noch wegen einer Unsportlichkeit die Gelb-Rote Karte (90.).

Der ZFC Meuselwitz blieb auch im fünften Saisonspiel sieglos. Der U 23 von Hertha BSC mussten sich die Thüringer vor eigenem Publikum 1:3 (0:1) geschlagen geben. Die Gäste aus der Hauptstadt holten dagegen aus ihren jüngsten vier Begegnungen zehn von zwölf möglichen Punkten, rückten zumindest vorerst auf Platz drei vor.

Schon in der Anfangsphase kassierte der ZFC zwei herbe Rückschläge. Zunächst gelang Mike Owusu (9.) der frühe Führungstreffer für die Herthaner SC, dann handelte sich Innenverteidiger David Haider Kamm Al-Azzawe wegen einer Tötlichkeit die Rote Karte ein (20.). Trotz Unterzahl gelang Rufat Dadashov (47.)

kurz nach der Pause der Ausgleich. Mit einem Doppelschlag durch Tahsin Cakmak (55.) und erneut Owusu (57.) machten die Berliner jedoch nur wenig später alles klar.

Spitzenreiter Jena zieht davon

Der FC Carl Zeiss Jena hat die DFB-Pokalniederlage gegen den deutschen Rekordmeister FC Bayern München (0:5) gut weggesteckt. Am 5. Spieltag der Regionalliga Nordost setzte sich der Spitzenreiter vor 2519 Zuschauern 4:0 (2:0) gegen den Aufsteiger FSV Union Fürstenwalde durch, ist damit weiterhin ohne Punktverlust und Gegentor.

Spieler des Spiels war Stürmer Timmy Thiele (19., Foulelfmeter/42./82.), der einen Dreierpack beisteuerte und Jena fast im Alleingang zum fünften Sieg in Serie führte. Auch Bedi Buval (80.) traf für den FC Carl Zeiss.

Lok Leipzig verliert erstmals

Der Aufsteiger und ehemalige DDR-Spitzenklub 1. FC Lok Leipzig musste in der Partie beim SV Babelsberg 03 die erste Niederlage hinnehmen. Nach zuvor drei Siegen und einem Remis unterlag Leipzig in Babelsberg 0:2 (0:2). Dabei war es ein Lok-Spieler, der den Sieg der Gastgeber eingeleitet hatte. Markus Krug (20.) unterlief vor 1985 Zuschauern ein Eigentor. Noch in der ersten Halbzeit schraubte Matthias Steinborn (36.) das Ergebnis in die Höhe.

Lok Leipzig rangiert jetzt punkt- und torgleich mit der U 23 von Hertha BSC auf Platz zwei. Der SVB rückte auf Rang fünf vor.

Schönberg schockt Nordhausen

Der FC Schönberg 95 hat am 5. Spieltag der Regionalliga Nordost für eine Überraschung gesorgt. Gegen den FSV Wacker Nordhausen landete der FCS einen 3:1 (1:0)-Heimsieg, befreite sich damit aus der Gefahrenzone und kletterte auf Rang neun.

Leon Dippert (37.) hatte die Mannschaft von FCS-Trainer Axel Rietentiet in Führung gebracht. Kurz nach der Halbzeitpause kamen die Gäste durch ein Tor von Nils Pichinot (48.) zwar zum Ausgleich. Doch Daniel Halke (56.) und Maximilian Rausch (74.) sicherten Schönberg den Sieg. Für den FSV Wacker, bei dem seit Saisonbeginn auch Ex-Bundesligaprofi Marco „Toni“ Sailer am Ball ist, war es die zweite Saisonniederlage.

Der FC Viktoria Berlin bleibt weiter unbesiegt. Nach dem 4:1 (2:0)-Heimerfolg gegen den FSV Luckenwalde stehen drei Siege und zwei Remis zu Buche. In der Tabelle belegt die Viktoria Rang fünf. Den Sieg gegen Luckenwalde leitete Maik Haubitz (18.) ein. Die weiteren Treffer für die Hauptstadtler erzielten Ozan Pekdemir (33.), Umit Ergirdi (49.) und Glodi Zingu (90.+2). Für Luckenwalde traf Jona Schmidt (61.).

Bautzen fährt ersten Sieg ein

Dem FSV Budissa Bautzen ist der erste Sieg gelungen. Im Duell mit der TSG Neustrelitz setzte sich Bautzen 3:1 (1:0) durch, hat jetzt vier Punkte auf dem Konto. Josef Müller (45.+3) erzielte kurz vor der Halbzeitpause das 1:0. Josef Nemeč (54.) und Pavel Patka (66.) schraubten das Ergebnis in die Höhe. Fatjon Celani (89.) traf nur noch zum Anschluss. Bereits zuvor hatte Celani den Anschlusstreffer auf dem Fuß. Er scheiterte aber mit einem Foulelfmeter an FSV-Schlussmann Norman Wohlfeld (74.). TSG-Zugang Luigi Campagna (87./kam vom TuS Erndtebrück) sah wegen wiederholten Foulspiels die Gelb-Rote Karte.

Die U 23 von RB Leipzig bleibt in der Spitzengruppe. Das 1:0 (0:0) gegen den FC Oberlausitz Neugersdorf war der dritte Sieg im fünften Spiel (ein Remis, eine Niederlage). Den einzigen Treffer für den Tabellenvierten hatte Felix Beiersdorf (70.) erzielt. Bei Neugersdorf setzte sich dagegen der Negativlauf fort. Für das Team von FCO-Trainer und Ex-Bundesligaprofi Vragel da Silva war es die vierte Niederlage am Stück.

Der VfB Auerbach und der Berliner AK trennten sich 0:0. Für den vor der Saison hoch gehandelten BAK wächst der Rückstand auf die Spitze damit immer weiter an. Mittlerweile rangiert die Mannschaft von BAK-Trainer und Ex-Bundesligaprofi Steffen Baumgart neun Zähler hinter Tabellenführer Carl Zeiss Jena auf Platz zwölf. Auerbach hat einen Punkt mehr als der BAK auf dem Konto, ist mit sieben Zählern Zehnter. mspw



polytan

TOP-SPORT
WERBEAGENTUR GmbH



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```